

Vorgehensweise beim Aufmaß für die Treppenverkleidung

(Unterlage für FU TOPSTEP)

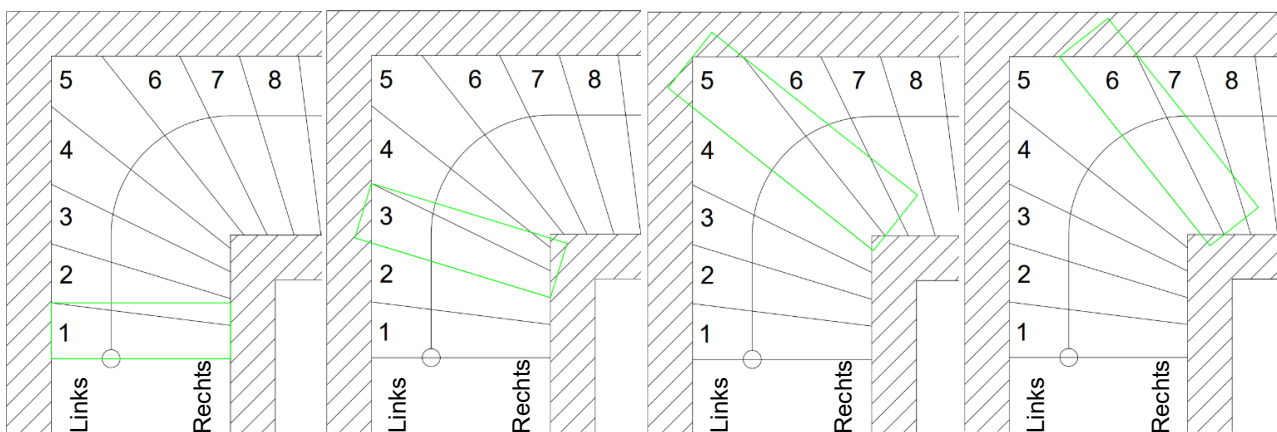
Messhilfsmittel: Rollmaßstab/Gliedermaßstab, Wasserwaage, Bleistift, Notizbuch/Aufmaßprotokoll

Vor dem eigentlichen Aufmaß sind einige Punkte zu beachten:

- Die TOPSTEP-Verkleidung besteht aus Trittstufen, Setzstufen, Seitenwangen, Aluminiumprofilen und Beleuchtung.
- Die einzelnen Stufen werden aus vorgefertigten Profilen mit bestimmter Länge und Breite (bzw. Tiefe) zugeschnitten.
- Aus diesen zugeschnittenen Stufen werden erst vor Ort auf der Baustelle die einzelnen Treppenstufen präzise angepasst.

Daraus ergibt sich eine einfache Regel für das Aufmaß:

Die Stufenverkleidung wird aus einem Rechteck zugeschnitten, das die gesamte Fläche der Stufe abdecken muss. Dabei wird der „Überstand“ der Verkleidung bündig mit der Vorderkante der Stufe ausgerichtet, und die maximale Breite/Tiefe der Stufe ist einschließlich der Stärke der Setzstufe zu berechnen. Im Idealfall lässt sich sofort festlegen, aus welcher vorgefertigten Breite (Tiefe) die Stufe gefertigt wird.



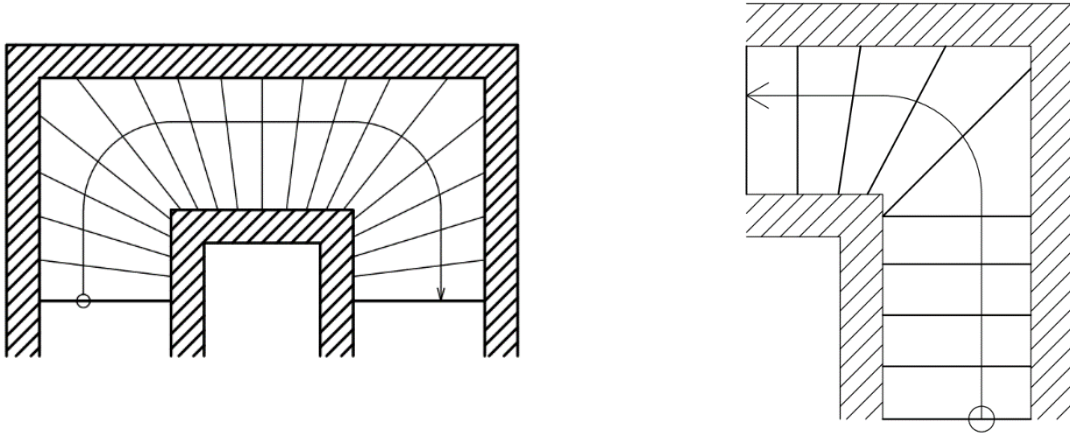
Zum Beispiel: Wird eine Breite (bzw. Tiefe) der Stufe von 290 mm gemessen, wird diese aus einem Profil mit 340 mm und der entsprechenden Länge zugeschnitten.

Es ist stets erforderlich, eine Breite (bzw. Tiefe des Profils) zu wählen, die mindestens 50 mm größer ist als die gemessene maximale Breite (bzw. Tiefe).

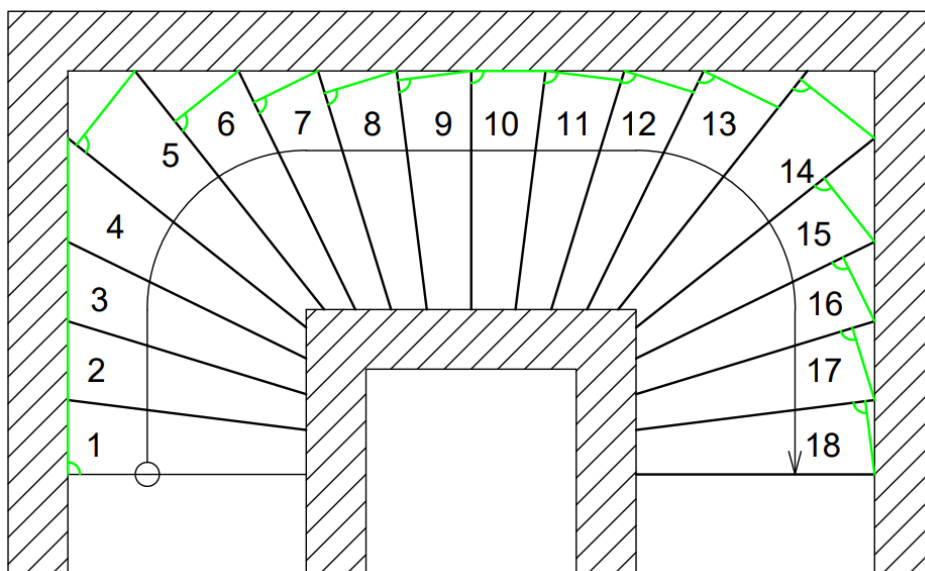
Zum Beispiel: Wird eine Breite (bzw. Tiefe) der Stufe von 310 mm gemessen, wird diese aus einem Profil mit 500 mm und der entsprechenden Länge zugeschnitten.

Vorgehensweise:

- 1) Den Grundriss der Treppe aufzeichnen bzw. darin kritische Stellen markieren und nach Rücksprache sowie Freigabe durch den Kunden eine Notiz hinzufügen, wie diese Stelle bei der Montage gelöst wird

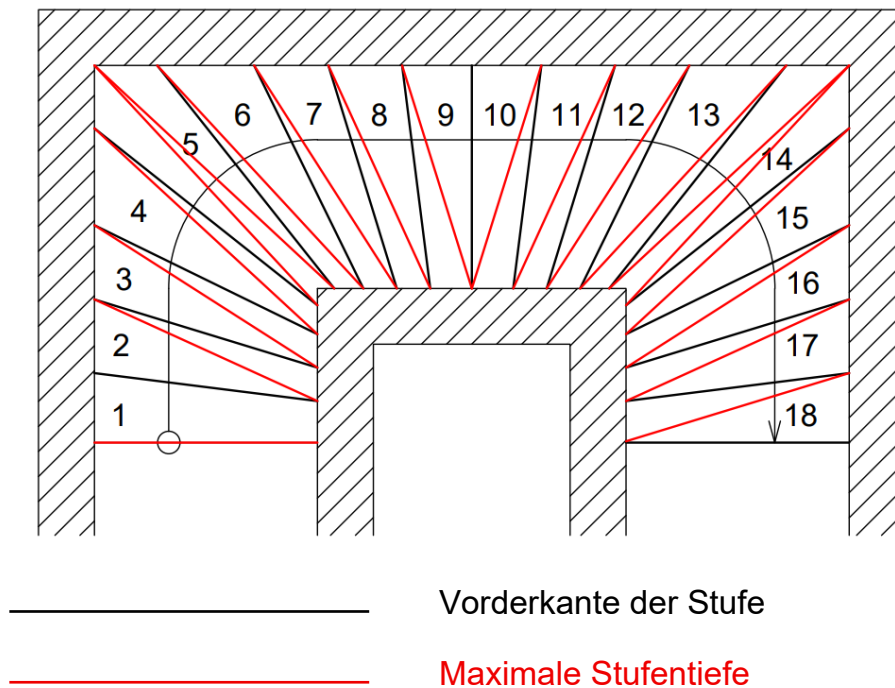


- 2) Aufmaß der maximalen Breite (bzw. Tiefe) der einzelnen Stufen



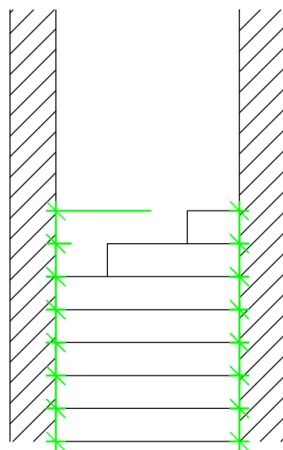
Vorderkante der Stufe
 Maximale Stufentiefe

3) Aufmaß der maximalen Länge der einzelnen Stufen



Dieses Maß ist sehr wichtig. Daher muss es korrekt gemessen werden. Besonders wichtig ist es, beim Aufmaß von Eckstufen sorgfältig vorzugehen.

4) Aufmaß der maximalen Höhe der einzelnen Stufen



Die Höhe der einzelnen Stufen dient zur Herstellung der Setzstufen sowie zur Überprüfung der Ebenheit; diese kann auch mithilfe einer Wasserwaage kontrolliert werden. Dies erfolgt im Hinblick auf ein eventuelles Ausgleichen bzw. Spachteln der Treppe.